

Übersicht rechtsextremer Tattoos

Dieser Ordner beinhaltet eine übersichtliche Aufzählung der meist verwendeten Tattoomotive in der rechtsextremen Szene. Allerdings erhebt dieser Ordner keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Außerdem können Tattoomotive teilweise schwer erkenntlich sein, vor allem wenn es sich um ältere oder qualitativ minderwertige Tattoos handelt.

Sollten Sie sich bei einem Tattoo nicht sicher sein, wenden Sie sich gerne an das Team von Kick-off oder geben Sie eine Info an die zuständige Extremismusansprechperson.

Der Katalog bedient sich einem Ampelsystem, wobei **rot** markierte Motive diejenigen sind, die unter §86a Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen fallen. **Gelb** sind diejenigen Motive markiert, die einen eindeutigen rechtsextremen Bezug haben, allerdings nicht unter §86a fallen. Ohne farblich markierten Hintergrund sind diejenigen Tattoos, die von unterschiedlichen Subkulturen/Bezügen genutzt werden, aber auch in der rechtsextremen Szene.

Somit ist es nicht immer festzustellen, ob ein Tattoo einen eindeutig rechtsextremen Bezug hat oder nicht. Des Weiteren kann es sein, dass Proband:innen zwar in der Vergangenheit in rechtsextremen Bezügen tätig waren, sich mittlerweile aber von der Ideologie und ihrer Gruppierung distanziert haben, das Tattoo allerdings geblieben ist. Auch in einem solchen Fall kann es nach Rücksprache interessant sein, diese Person auf die Ausstiegs- und Distanzierungsberatung von Kick-off hinzuweisen, um einen nachgelagerten, professionell begleiteten Ausstieg umzusetzen.

Disclaimer: Diese Übersicht stellt keine juristische Beratung dar. Sie wurde nach besten Wissen und Gewissen angefertigt, Fehler können dennoch vorkommen.

Kontakt: KAST e.V., Rendsburger Straße 4, 24534 Neumünster
Tel.: 04321 390177
Mail: info@ausstieg-sh.de

Kick-off ist ein vom BMSFJ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ mit einer Kofinanzierung des MJG gefördertes Projekt.

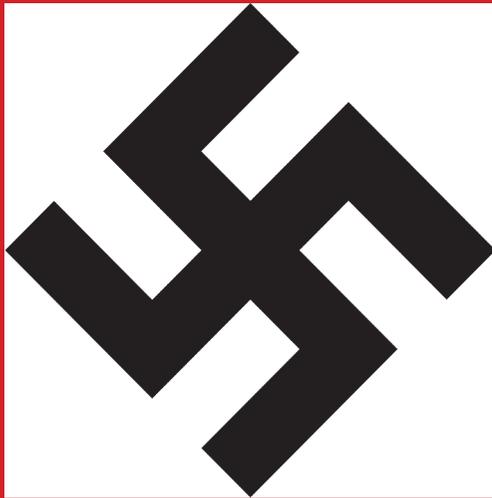
Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**





Hakenkreuz (verboten)

Das Hakenkreuz ist das wohl bekannteste Symbol der Nationalsozialisten. Es ist eindeutig rechtsextrem und wird von Szenemitglieder:innen auch als Tattoomotiv benutzt.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.

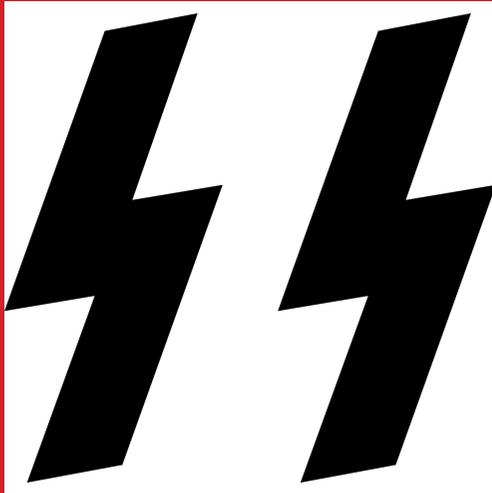
Blut und Ehre



„Blut und Ehre“ (verboten)

„Blut und Ehre“ ist ein nationalsozialistischer Ausspruch, der in der rechtsextremen Szene weiterhin genutzt wird. Auch die englische Übersetzung „Blood and Honour“ kommt als Motiv vor. Ebenso können andere Wortanreihungen, die dem Ausspruch inhaltlich ähnlich sind, ein Hinweis auf eine rechtsextreme Haltung sein.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Siegrune (verboten)

Die Siegrune wurde im Nationalsozialismus als Symbol der Schutzstaffel (SS) genutzt. Sie wird in der rechtsextremen Szene immer noch häufig verwendet. Beliebtes Tattoomotiv ist auch das Wort „Hass“ als einzelne Buchstaben auf den einzelnen Fingern. Die beiden s im Wort „Hass“ sind dann als Siegrunen geschrieben.

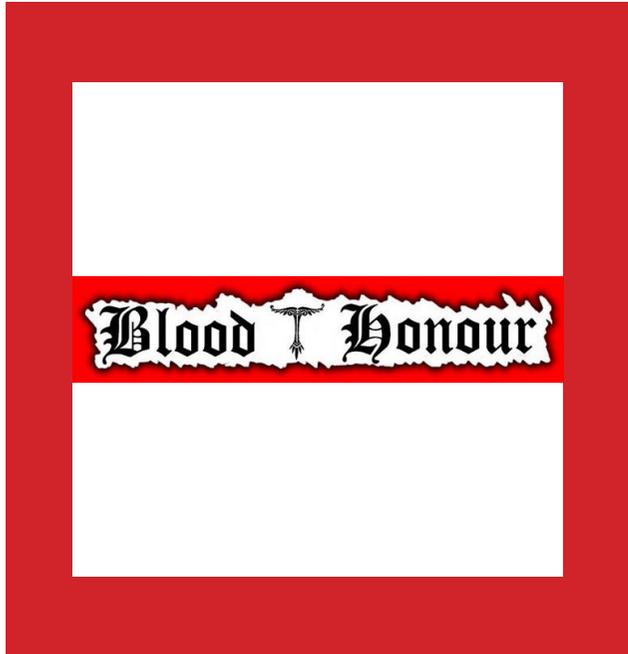
Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Wolfsangel (z.T. verboten)

Die Wolfsangel ist ein einschlägig rechtsextremes Symbol, das unter anderem auch von den Nationalsozialisten verwendet wurde. Allerdings wird das Symbol auch in Ortswappen oder bei der Bundeswehr verwendet. Die Wolfsangel ist nur dann verboten, wenn sie in eindeutig rechtsextremen Kontext steht.

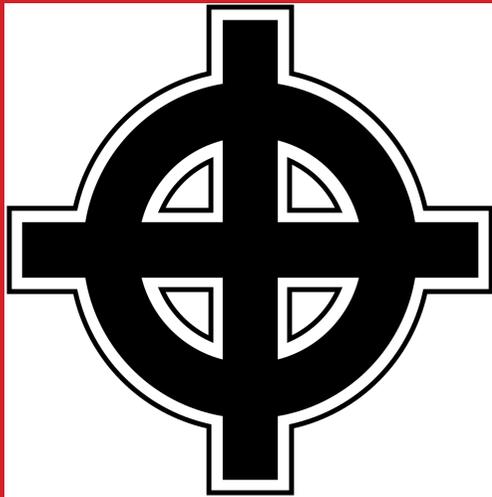
Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Blood and Honour (verboten)

„Blood and Honour“ (dt. Blut und Ehre) ist der Name einer international agierenden, rechtsextremen Organisation. Die Gründung geht auf den Sänger der Skinhead-Band „Screwdriver“ zurück. Die 28 steht für den 2. und 8. Buchstaben des Alphabets also B und H, „Blood and Honour“.

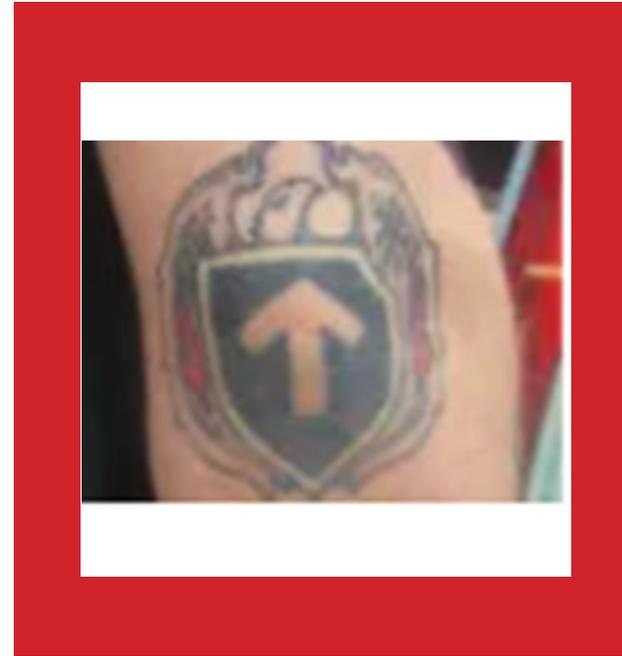
Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Keltenkreuz / Odinskreuz (verboten)

Schon in den 1930er - 1940er Jahren nutzten norwegische Rechtsextremist:innen das Keltenkreuz als Symbol. Auch die verbotene rechtsextreme „Volkssozialistische Bewegung Deutschlands / Partei der Arbeit“ nutzte das Keltenkreuz. Heute ist es eines der häufigsten international genutzten rechtsextremen Symbole.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Tyr - Rune (z.T. verboten)

Die Tyr-Rune, auch Kampf rune, ist eines der vielen germanischen Symbole, die von den Nationalsozialisten umgedeutet und instrumentalisiert wurden. Sie diente als Abzeichen für Absolventen der Reichsführerschulen der NSDAP und wurde über der Hakenkreuz-Armbinde getragen. Diese und andere Runen werden in der rechtsextremen Szene häufig verwendet.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Combat 18



Combat 18 / C18 (verboten)

Combat 18 (dt. Kampf 18) ist eine ursprünglich aus Großbritannien stammende, international agierende rechtsextreme Terrororganisation. Die 18 steht für den 1. und 8. Buchstaben im Alphabet, also A und H, was für Adolf Hitler steht. Die Zahl 318 dient ebenfalls als Code für Combat 18. Die 3 steht dann für den 3. Buchstaben, also C.A.H. was für wiederum für Combat 18 steht.

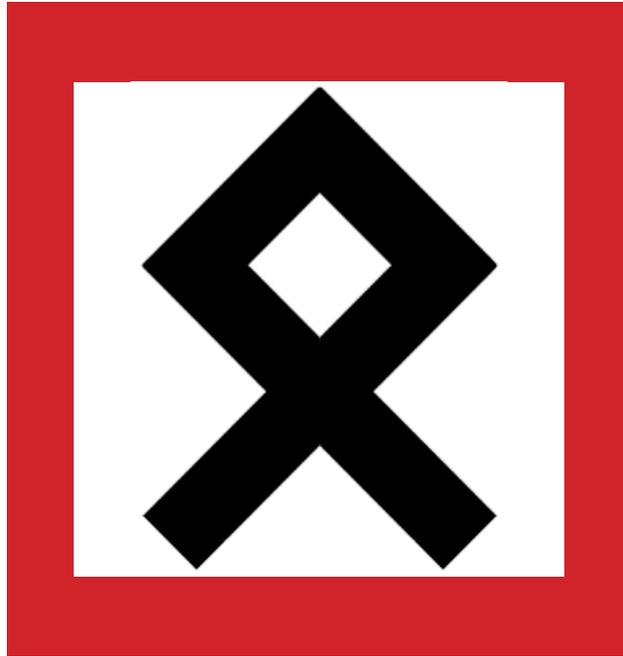
Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Totenkopf der SS (verboten)

Der von der SS genutzte Totenkopf mit den dahinter überkreuzten Gebeinen ist ein einschlägiges rechtsextremes Symbol. Die SS-Totenkopfverbände waren für die Bewachung der Konzentrationslager zuständig.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Odalrune (z.T. verboten)

Die Odalrune hat für die rechtsextreme Szene einen Bezug zur SS und zur germanischen Mythologie, beides macht diese Rune auch als Tatoomotiv attraktiv.

Die Odalrune kann leicht mit dem Abzeichen eines Hauptfeldwebels der Bundeswehr verwechselt werden. Allerdings ist das Tragen der originalen Rune in der Bundeswehr ebenso verboten.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Triskele (verboten)

Die Triskele, wie sie hier verwendet wird, ist u.a. Teil des „Blood and Honour“ - Emblems und der SS-Freiwilligen-Division. Ob die Verwendung der Triskele strafbar ist, hängt vom konkreten Einzelfall ab. In Verbindung mit einer verbotenen Organisation ist die Verwendung jedoch strafbar.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Hammerskins (Crossed Hammers) / Crew 38

Die Hammerskins sind eine Neonazi / Skinhead Organisation, die in den USA gegründet wurde. Die Crew 38 ist eine der Unterstützungsnetzwerke der Hammerskins. Die 38 in Crew 38 steht hierbei für den 3. und 8. Buchstaben des Alphabets, also C und H, welche wiederum für „Crossed Hammers“ (dt. gekreuzte Hammer), das Symbol der Hammerskins steht.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Ku Klux Klan (311)

Der Ku Klux Klan ist eine rechtsextreme Vereinigung aus den USA, die auch in der deutschen Szene des Rechtsextremismus Anklang findet. Die 311 steht für 3x11, also 3 mal der 11. Buchstabe des Alphabets also KKK (Ku Klux Klan).

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Poträt von Wehrmachtssoldaten o.ä.

Die Glorifizierung und/oder Verharmlosung des Nationalsozialismus ist ein Element rechtsextremer Ideologie. Tattoos von Wehrmachtssoldaten können einschlägiger Hinweis auf eine rechtsextreme Ideologie sein.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.

The logo for the band Skrewdriver, featuring the name in a white, gothic-style font on a black rectangular background, which is centered within a larger yellow square frame.

Skrewdriver

Skrewdriver war eine britische Skinhead-Band, deren Sänger unter anderem das „Blood and Honour“ Netzwerk gründete. Die Band und ihre Musik wird in der Szene nach wie vor gehört.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



13 (Aryan Circle)

Die 13 steht für den 1. und 3. Buchstaben des Alphabets, also A und C, was wiederum für „Aryan Circle“ (dt. arischer Kreis) steht. Der „Aryan Circle“ ist eine Gefängnis- und Straßengang aus den USA mit rechtsextremen Bezug. Auch in Schleswig-Holstein fand die Gruppierung Nachahmer:innen. Auf diesem Tattoo sind zusätzlich ein eisernes Kreuz und die Siegrunen (strafbar) erkennbar.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Stabgranaten / Dirlewanger Brigade

Die überkreuzten Stabgranaten sind ursprünglich ein Symbol einer Abteilung der Waffen SS, bekannt als „Dirlewanger Brigade“. Diese Einheit hat den Ruf besonders grausam gewesen zu sein. Sie ist benannt nach ihrem Kommandanten Dirlewanger und bestand aus verurteilten Kriminellen, die an Kriegsverbrechen und Massenmord in den von Nazi-Deutschland besetzten Gebieten Osteuropas beteiligt waren.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Atomwaffendivision

Die Atomwaffendivision (AWD) ist eine in den USA gegründete rechtsextreme Organisation, von der sich auch in Deutschland Ableger gebildet haben. Sie bezieht sich auf einen US-amerikanischen Rechtsextremisten, der in Zusammenarbeit mit Charles Manson das rechtsextreme Buch „Siege“ verfasste. Ziel der Vereinigung ist die Abschaffung der westlichen Regierungen und die Initiierung eines Rassenkrieges.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Schwarze Sonne

Die Schwarze Sonne ist eines der am häufigsten vorkommenden Tattoomotive in der rechtsextremen Szene. Die Schwarze Sonne ist u.a. Bodenornament der Wewelsburg, die in Nazi-Deutschland als Versammlungsort für SS-Gruppenführer genutzt werden sollte. Beliebt ist das Symbol außerdem, da es als drei zusammengesetzte Hakenkreuze gesehen werden kann.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Zahlencode 88

Die 88 ist ein in der rechtsextremen Szene häufig verwendetes Symbol. Die beiden 8ten stehen jeweils für den 8. Buchstaben des Alphabets also „HH“. Dies steht wiederum für den nationalsozialistischen Gruß „Heil Hitler“.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.

The number '14' is displayed in a large, black, stylized font with a gothic or blackletter style. The '1' has a long descender, and the '4' has a similar style. It is centered within a white square, which is itself set against a yellow background.

Zahlencode 14

Die 14 bezieht sich auf die sogenannten 14 Words (14 Wörter). Es handelt sich um eine Art Statement, das auf das Gründungsmitglied einer terroristischen, rechtsextremen Organisation in den USA zurückgeht. Das Statement lautet: „We must secure the existence of our people and a future for white children“ (dt.: Wir müssen die Existenz unserer Leute und eine Zukunft für weiße Kinder bewahren). Der Code taucht z.B. auch als Grußformel in Briefen auf und auch in Verbindung mit dem Zahlencode 88, der für „Heil Hitler“ steht.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.

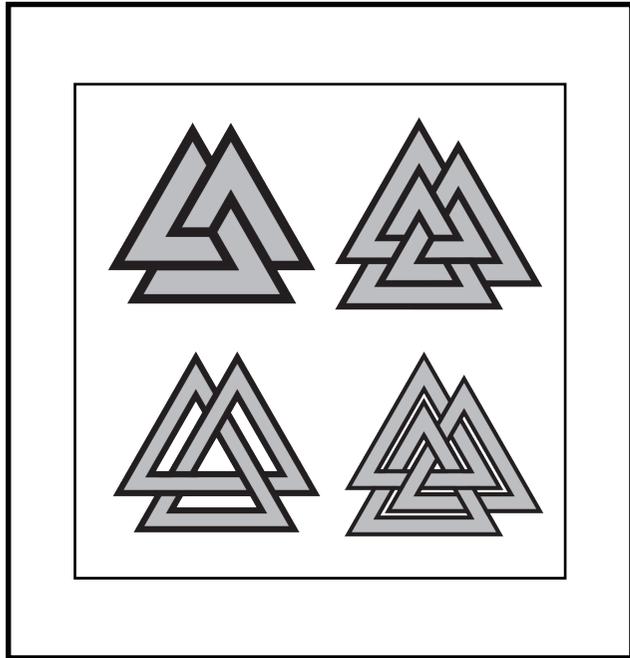


Eisernes Kreuz

Das Eiserne Kreuz ist preußischer Herkunft und wurde als Kriegsauszeichnung verwendet. Viele Rechtsextremist:innen beziehen sich positiv auf das deutsche Kaiserreich und Preußen, weshalb das Symbol in der Szene Verwendung findet. Es wird allerdings auch in anderen Zusammenhängen verwendet.

Hinweis: Auf dem 2. Bild ist ebenfalls ein Hakenkreuz und zwei Siegrunen zu sehen, welches dieses Tattoo strafbar macht.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.

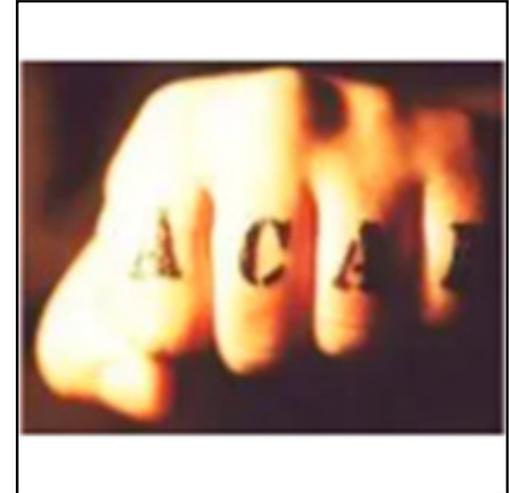


Wotansknuten

Der Wotansknuten nimmt Bezug auf den Gott Odin (Wotan) der germanischen Mythologie. Das Symbol wird in der rechtsextremen Szene als Ersatzsymbol für das Hakenkreuz genutzt

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.

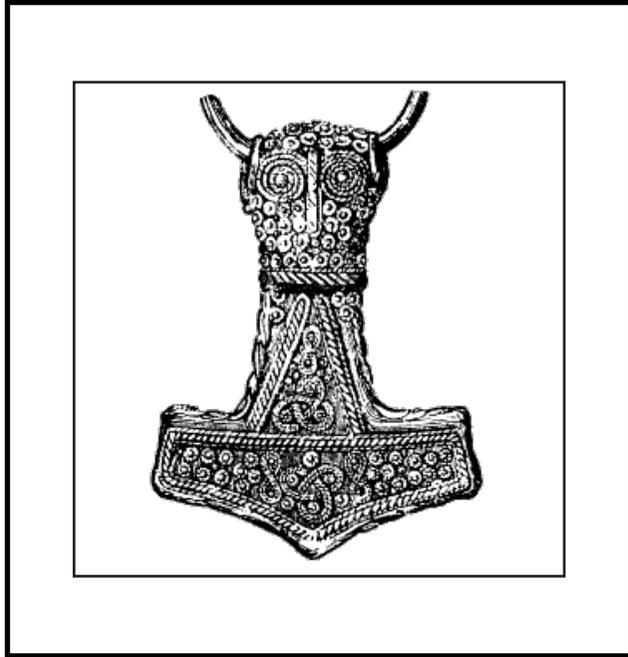
A.C.A.B.



A.C.A.B.

A.C.A.B. steht für „All Cops are Bastards“ (dt. „Alle Polizisten sind Bastarde“) und ist ein Kürzel das in unterschiedlichen Subkulturen und Gruppierungen genutzt wird. Die Ablehnung von staatlichen Strukturen (wie z.B. der Polizei) und der Demokratie ist zentrales Element des Rechtsextremismus, weswegen dieser Code auch in der Szene genutzt wird.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.



Thors Hammer

Thors Hammer ist ein Symbol, das in verschiedenen Subkulturen ein beliebtes Motiv ist. Es hat Bezug zur germanischen Mythologie. Dennoch wird die Mythologie und z.B. germanische Runen gerne von Rechtsextremist:innen für ihre Zwecke genutzt. Hinweis auf eine rechtsextreme Ideologie ist Thors Hammer allein aber nicht.

Bitte bedenken Sie, dass die Auswahl der Bilder nur einen kleinen Teil des Symbol-Spektrums rechtsextremer Tattoos abdecken kann. Sollte Ihnen ein Symbol verdächtig vorkommen, steht Ihnen das Kick-off Projekt unterstützend zur Seite. Tel.: 04321 / 390177 oder Mail: info@ausstieg-sh.de.